

Region Aachen wird zum Reallabor für Gesundheitsinnovationen: Neue Bewerbungsrunde für Innovationspartnerschaften 2026 startet

- **Jetzt bewerben bis 15. Juni 2026:** Unternehmen, Startups, Forschungseinrichtungen und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sind zur Teilnahme aufgerufen.
- **Konkrete Innovationen aus der ersten Runde:** Die ausgewählten Partnerschaften arbeiten an KI für die Pflege, digitalen Leitlinien, smarten Rollatoren und Echtzeit Dashboards.
- **Starke Begleitung im Prozess:** Teilnehmende erhalten Workshops, Coaching, Netzwerkzugänge sowie Unterstützung bei Finanzierung und Sichtbarkeit.

Aachen, März 2026 - In der Region Aachen entstehen aktuell konkrete Lösungen für die Gesundheitsversorgung von morgen: von KI in der Pflege über digitale Leitlinien bis hin zu smarten Mobilitätslösungen im Alter. Mit der neuen Bewerbungsrunde der Innovationspartnerschaften im Projekt *Care for Sustainable Innovation | CSI* öffnet sich dieses Erfolgsformat jetzt für weitere Unternehmen, Startups und Forschungseinrichtungen.

Die Beispiele aus der ersten Runde zeigen, wie schnell aus Ideen marktfähige Anwendungen entstehen, wenn Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Versorgung eng zusammenarbeiten.

Vier Innovationsprojekte zeigen, was möglich wird

Eine Partnerschaft rund um **MAXAEL Systems UG**, **Meknes LongLife GmbH** und **Heilpraktikerin Helga Engels** entwickelt eine modulare KI-Plattform für die Pflegebranche. Anwendungen wie Spracherkennung und automatisierte Dokumentation entlasten Fachkräfte spürbar und steigern die Qualität von Pflegeprozessen.

Ein weiteres Projekt von **helpwave GmbH**, dem **RWTH Institute for Technology and Innovation Management** und dem **RWTH Chair of Process and Data Science** bringt medizinische Leitlinien in eine neue Form: strukturierte, maschinenlesbare Prozesse. So entstehen digitale Behandlungspfade, die Transparenz schaffen und datenbasierte Medizin stärken.

Wie Innovation Lebensqualität direkt verbessert, zeigt die Zusammenarbeit von **hiptron** und **Haus Cadembach GmbH**. Gemeinsam entsteht ein Sensor für Rollatoren mit smarten Funktionen wie GPS, Beleuchtung und Notruf. Die Lösung stärkt Selbstständigkeit, Sicherheit und soziale Teilhabe im Alltag.

Die Partnerschaft von **4traffic SET GmbH** und **FH Aachen** verbindet Gesundheitsversorgung mit Umwelt und Mobilität. Ein Echtzeit Dashboard soll Daten zu Verkehr und Umwelt bündeln und ambulante Pflegedienste bei Planung und Steuerung von Routen unterstützen. Gleichzeitig soll erörtert werden, ob

weitere digitale Lösungen den Pflegeablauf effizienter gestalten können, sodass Personal entlastet und neue Perspektiven für nachhaltige Abläufe geschaffen werden.

Neue Runde startet: passende Partner für starke Ideen gesucht

Im Projekt **Care for Sustainable Innovation** begleiten wir Innovationspartnerschaften von Anwendern aus der Gesundheitswirtschaft, Entwicklern und Herstellern von Medizin und Nachhaltigkeitsprodukten, Akteuren aus Software und Netzwerktechnologien, Startups, Hochschulen und weiteren Organisationen. Gemeinsam entwickeln sie Produkte, Dienstleistungen und Projekte weiter und erhalten dafür Coaching und Workshops.

So wachsen Cross Innovationen, die unterschiedliche Innovationsfelder miteinander verbinden, zum Beispiel Gesundheitswirtschaft mit Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Energie oder innovativem Bauen. Bis spätestens Ende 2027 begleitet das Projekt insgesamt bis zu zehn Partnerschaften, die von einer Jury ausgewählt werden.

Eine Idee kann sich noch in der Konzeptphase befinden, bereits als Prototyp vorliegen oder schon am Markt sein. Eine passende Innovationspartnerschaft unterstützt dabei, die Idee mit Anwendern zu testen, inhaltlich zu schärfen und das Geschäftsmodell strategisch weiterzuentwickeln. Ziel ist immer, die verschiedenen Perspektiven der Partner zusammenzuführen, die Idee inhaltlich voranzubringen und ihre Erfolgchancen im Gesundheitsmarkt gezielt zu steigern.

Stimme aus dem Projekt

„Hier entsteht gerade ein neuer Standard für Zusammenarbeit in der Gesundheitswirtschaft. Unternehmen, Forschung und Versorgung entwickeln Lösungen nicht nacheinander, sondern gemeinsam und von Anfang an nah an der Praxis. Genau das beschleunigt Innovation und schafft echte Wirkung für die Region“, sagt Iris Wilhelmi, Geschäftsführerin des digitalHUB Aachen e.V.

Innovation entsteht im Netzwerk

Care for Sustainable Innovation vernetzt gezielt Akteurinnen und Akteure aus Gesundheitswirtschaft, Wissenschaft sowie weiteren Branchen wie Energie, Mobilität und Bioökonomie. Dieser Cross Innovation Ansatz eröffnet neue Perspektiven und bringt Innovationen schneller in die Anwendung.

Jetzt bewerben

Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2026.

Alle Informationen: <https://care4innovation.de/innovationen/innovationspartnerschaften/bewerbung/>

Über Care for Sustainable Innovation | CSI

Care for Sustainable Innovation treibt die digitale und nachhaltige Transformation der Gesundheitswirtschaft in der Region Aachen voran. Das Projekt vernetzt Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis und begleitet die Entwicklung marktfähiger Innovationen.

Partner im Projekt **Care for Sustainable Innovation** sind: Region Aachen Zweckverband (RAZV), Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH, Uniklinik

Presseinformation:

Neue Bewerbungsrunde für Innovationspartnerschaften 2026



RWTH Aachen, RWTH Aachen, digitalHUB Aachen e.V., MA&T Sell & Partner GmbH, MedLife e.V. und AGIT - Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. www.care4innovation.de

Über digitalHUB Aachen e.V.

Der Verein digitalHUB Aachen (www.aachen.digital) setzt sich für die Digitalisierung der Wirtschaft und der öffentlichen Hand der Region Aachen ein. Mitglieder sind Mittelstand, Industrie, Startups und Institutionen, welche die Ziele des Vereins unterstützen. Das Digitalisierungszentrum des digitalHUB Aachen bringt Startups und IT-Mittelstand (digitale „Enabler“) mit klassischem Mittelstand und Industrie als Anwender (digitale „User“) in der digitalCHURCH zusammen, um gemeinsam neue digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln und zu realisieren. Unterstützt wird dies durch Region und Wissenschaft („Supporter“). So wird euregional eine „Aachen Area“ als digitales Innovationsland geschaffen.

Der digitalHUB Aachen ist einer von insgesamt sechs „NRW Hubs“, die vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Mit der Initiative wird das Wachstum von Startups in NRW beschleunigt.

Pressekontakt:

digitalHUB Aachen e.V.

Stefanie Pick
Marketing & Kommunikation
Jülicher Str. 72a
52070 Aachen
T: +49 241 89 438 512

Stefanie.pick@hubaachen.de,
Internet: www.aachen.digital
[LinkedIn](#) | [Instagram](#)

Bildmaterial:



Bild 1: Malvine Klecha - digitalHUB Aachen, Helga Engels - Heilpraktikerin, Sebastian Holländer - MAXAEL Systems, Anna Monteiro - Meknes LongLife GmbH (v.l.n.r.) **Bildquelle:** digitalHUB Aachen e.V

Presseinformation:

Neue Bewerbungsrunde für Innovationspartnerschaften 2026



Bild 2: Dorothee Koenen - Haus Cadenbach GmbH, Tim Janke - hiptron, Malvine Klecha - digitalHUB Aachen (v.l.n.r.)

Bildquelle: digitalHUB Aachen e.V.



Bild 3: Felix Hüning - FH Aachen University of Applied Science, Malvine Klecha - digitalHUB Aachen, Henric Breuer - 4traffic SET GmbH., (v.l.n.r.)

Bildquelle: digitalHUB Aachen e.V.



Presseinformation:

Neue Bewerbungsrunde für Innovationspartnerschaften 2026



Bild 4: Arbeitssituation der Innovationspartner im digitalHUB Aachen – (v.l.n.r.) Helga Engels - Heilpraktikerin, Sebastian Holländer - MAXAEL Systems, Anna Monteiro - Meknes LongLife GmbH
Bildquelle: digitalHUB Aachen e.V

[Zum Download](#)